



61. Linguistisches Kolloquium (LingColl 2026)

Sprachvergleich neu denken: Kontrastive Linguistik zwischen Korpora und KI

Pavia, 9.–12. September 2026

Palazzo Centrale (Corso Strada Nuova, 65)

Palazzo San Tommaso (Piazza del Lino, 2)



Tagungsprogramm

LingColl: Pavia 1977–2026

Das 61. Linguistische Kolloquium (LingColl26) findet an der traditionsreichen Universität Pavia in der Lombardei statt. Die Tagung versteht sich als internationales Forum für den wissenschaftlichen Austausch zu zentralen Fragestellungen der Sprachwissenschaft und bringt Forschende aus unterschiedlichen Ländern und theoretischen Richtungen zusammen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung steht die kontrastive Linguistik, mit besonderem Fokus auf das Deutsche im Vergleich zu anderen Sprachen. Dabei wird die kontrastive Perspektive gezielt mit aktuellen Entwicklungen der Digitalität verknüpft: Der Einsatz großer Korpora, digitaler Methoden sowie KI-gestützter Analyseverfahren eröffnet neue Zugänge zur empirischen Erforschung sprachlicher Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Auf diese Weise verbindet die Tagung traditionelle Fragestellungen der Sprachvergleichsforschung mit innovativen methodischen Ansätzen der digitalen Linguistik. Bereits 1977 war Pavia Austragungsort der 12. Tagung des Linguistischen Kolloquiums. Mit der Rückkehr im Jahr 2026 knüpft LingColl an diese lange Tradition an und setzt zugleich neue Impulse für die internationale linguistische Forschung im Spannungsfeld von Sprachvergleich und technologischer Innovation.

Organisationskomitee

Prof. Dr. Carolina Flinz (Università di Pavia)

Dr. Martina Lemmetti (Università di Pavia)

Dr. Chiara Cernicchiaro (Università del Piemonte Orientale)

Dr. Sara Corso (Università degli Studi di Milano)

MA Giulia Milani (Università di Pisa)

MA Andrea Spedale (Università degli Studi di Milano)

Kontakt

Prof. Dr. Carolina Flinz

Dipartimento di Studi Umanistici

Palazzo San Tommaso, Torretta A, Piazza del Lino, 2

27100 Pavia (Italien)

E-Mail: lingcoll2026@gmail.com

Website: <https://lingcoll26.unipv.it/>

Partner

(gefördert durch)



Con il patrocinio dell'AIG – Associazione Italiana Germanistica



UNIVERSITÀ DI PAVIA
Dipartimento di
Studi Umanistici

Tagungsorte: Palazzo Centrale, Corso Strada Nuova, 65 (Aula Scarpa, Cortile delle Magnolie) / Palazzo San Tommaso, Piazza del Lino, 2 (Aula Bottigella, Cortiletto, L6, L7)			
Dienstag, 8. September 2026 Warming-up-Abendessen (optional, Anmeldung erforderlich – auf eigene Kosten) Verdesalvia (20.00 Uhr, Via S. Michele, 4)			
Mittwoch, 9. September 2026			
10.00 – 10.30	Registrierung (Aula Scarpa)		
10.30 – 11.00	Eröffnung und Grußworte (Aula Scarpa) Jakob von Wagner , stellvertretender Generalkonsul; Tomaso Vecchi , Beauftragter des Rektors der Universität Pavia; Luca Vanzago , Direktor des <i>Dipartimento di Studi Umanistici</i> ; Carolina Flinz , Tagungsleitung		
11.00 – 12.00	Eröffnungsvortrag (Aula Scarpa) Henning Lobin „Wo steht die (germanistische) Linguistik im Jahr 2026?“ Chair: Carolina Flinz		
12.00 – 13.00	Plenarvortrag (Aula Scarpa) Noah Bubenhofer „KI und Mehrsprachigkeit: Neue Chancen für die kontrastive Linguistik?“ Chair: Carolina Flinz		
13.00 – 14.30	Mittagspause		
14.30 – 16.30	Sektion (I) „Korpuslinguistik, Lexikographie, Semantik“		
	Aula Bottigella	Raum L6	Raum L7
	Korpuslinguistik und kontrastive Analysen Chair: Sara Corso	Lexikographie und Kollokationen Chair: Goranka Rocco	Kontrastive Semantik und Metaphorik Chair: Simona Leonardi
	Lucia Assenzi „Parallelkorpora als Instrumente für die diachrone kontrastive Linguistik: Komitativität in deutschen Übersetzungen von Manzoni's <i>I Promessi Sposi</i> (1827–2000)“ Maria Francesca Ponzi „Ironie übersetzen. Eine kontrastive Analyse ausgewählter italienischer Texte und ihrer Übersetzungen von Burkhard Kroeber“ Barbara Vogt „Anführungszeichen kontrastiv. Zur Verwendungsweise von Anführungszeichen in deutschen und italienischen Presstexten im Kontext der Redewiedergabe“ Isabella Ferron „Preisreden als diskursive Praktiken: Ethos, Narrativität und Interdiskursivität im Georg-Büchner-Preis“	Doris Höhmann „Zur Untersuchung begrifflich-semantisch motivierter Kookkurrenzen vergleichsweise frei miteinander kombinierbarer Ausdrucksmittel“ Kristina Hrastov & Inja Skender Libhard „Erstellung eines zweisprachigen Wörterbuchs der neuen Wörter im KI-Zeitalter am Beispiel von Digilex-PLUS“ Małgorzata Płomińska „Kollokationen in der Fach(fremd)sprachendidaktik am Beispiel der deutschen und der polnischen Fachsprache des Rechts“	Alessandra Zurolo „Metaphorische Kollokationen aus sprachkontrastiver Sicht: Eine Beispielanalyse zum Bildfeld der Krise“ Ioana-Narcisa Crețu „Bezeichnung, Bedeutung und Sinn am Beispiel anthropologischer Volkssagen aus der rumänischen Folklore“ Sara Corain „Sind Frauen das schwache Geschlecht? Eine kontrastive Analyse zu den Adjektiven <i>stark</i> und <i>forte</i> in deutschsprachigen und italienischen Presstexten“ Anna Chita & Hans Jürgen Heringer „Zur Distributiven Semantik von Emojis im Vergleich griechisch-deutsch“
16.30 – 17.00	Pause		

17.00 – 18.30	Sektion (II) „KI, Übersetzung und digitale Methoden“		
	Aula Bottigella	Raum L6	Raum L7
	KI und Übersetzung Chair: Lucia Cinato	KI und Diskursanalyse Chair: Giulia Milani	Digitale Linguistik und Evaluation Chair: Grażyna Strzelecka
	Małgorzata Osiewicz-Maternowska „Wie soll man angehende Übersetzer in der KI-Ära ausbilden? – Entwicklungsfelder für Übersetzungsunterricht im Germanistikstudium“ Sabine Koesters Gensini & Valentina Schettino „Emotionalität und KI-Übersetzung. Wie weit sind wir im Frühjahr/Sommer 2026?“ Yuemeng Zhu „Personenreferenz, Genderkodierung und referenzielle Verschiebungen: Eine kontrastiv-korpusbasierte Analyse deutscher und chinesischer Presstexte“	Ondřej Drobňík „Konstruktion diskursiver Autorität in KI-generierten Texten: Eine kontrastive Analyse des Deutschen, Französischen und Tschechischen“ Sooyeon Geckeler & Dolores Lemmenmeier-Batinić „LLM-Guided Text Clustering for Comparative Discourse Analysis“ Rita Luppi & Ruth Maria Mell „Interaktion zwischen Prompt und Pragmatik: Einblicke in die Kommunikation mit KI aus kontrastiver Sicht (Italienisch/Deutsch)“	Alessandra Lombardi „Zwischen Muster und Variation: KI-gestützte, korpusbasierte und kontrastive Ansätze zur Förderung der Textsortenkompetenz im DaF-Unterricht“ Reinhard Rapp „Automatisierte Bewertung von Übersetzungsklausuren“ Milena Slavcheva „Developing a Protest Event Ontology for Bulgarian: A Testbed for the Human-AI Friendship“
Ab 18.30	Empfang (Cortile delle Magnolie)		
Ab 20.00	Lesung von Donatella Mazza und Grazia Protti (Cortile delle Magnolie) „Früher war sogar die Zukunft besser“ (K. Valentin) „Deutsche Sprache zwischen Unsinn und Akrobatik. Zweihundert Jahre <i>Sprachspiele</i> von Wilhelm Busch über Valentin zu Lorient und so weiter: Wie Sprache sich auf den Arm nimmt und dabei sich und die Welt entdeckt“		
Donnerstag, 10. September 2026			
08.30 – 09.00	Registrierung (Aula Bottigella)		
09.00 – 10.00	Plenarvortrag (Aula Bottigella) Beata Trawiński „Grammatik des Deutschen im europäischen Vergleich: zwischen Theorie und Empirie“ Chair: Martina Lemmetti		
10.00 – 10.30	Kaffeepause (Vorraum Aula Bottigella/Garten)		
10.30 – 13.30	Nachwuchskolloquium „Forschungsprojekte im Kurz-Format“ (Aula Bottigella) Chair: Marina Foschi Sara Corso „ <i>Kommen</i> und <i>venire</i> in der deutsch-italienischen alltäglichen Wissenschaftssprache: Eine kontrastive Analyse zu metaphorischen Konstruktionen“ Marcella Palladino „Außerparlamentarische politische Kommunikation erfassen und korpuslinguistisch strukturieren: Ein deutsch-italienischer Sprachvergleich“ Francesco Caprioli „Das Nachfeld im politischen Diskurs kontrastiv (Deutsch-Italienisch)“ Chiara Arnone „Mehrwortlexeme mit <i>herausarbeiten</i> in der AWS: eine kontrastive deutsch-italienische Studie“ Riccardo Billero „Das Projekt LBC: eine kontrastive und diachrone Ressource zwischen Linked Data und Korpuslinguistik“		
	Kleine Pause		

10.30 – 13.30	Nachwuchskolloquium „Forschungsprojekte im Kurz-Format“ (Aula Bottigella) Chair: Miriam Ravetto Benedetta Rosi „Die Vertextung argumentativer Kohärenz im deutsch-italienischen Sprachvergleich: menschlich verfasste und KI-generierte Texte“ Chiara Cernicchiaro „KI-gestützte Übersetzung deutscher Modalpartikeln ins Italienische: Implikationen für die DaF-Didaktik“ Ciro Porcaro „Automatische Übersetzung von Nominalkomposita: Eine qualitative Analyse mit Blick auf potenzielle sprachdidaktische Implikationen“ Vincenzo Damiazzì „Von Lehrwerken zu KI-Tools: Wird die prosodische Lücke im DaF-Unterricht digital geschlossen?“ Ramona Pellegrino „Phraseme in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache des 19. Jahrhunderts: Eine explorative korpusbasierte Studie“		
13.30 – 14.30	Mittagspause		
14.30 – 15.30	Plenarvortrag (Aula Bottigella) Claudio Di Meola „Die kontrastive Perspektive im Spannungsfeld von Divergenzen und Gemeinsamkeiten: Überlegungen in Hinblick auf DaF für italophone Lernende“ Chair: Marina Foschi		
15.30 – 17.00	Sektion (III) „Diskurs, Politik und Medien“		
	Aula Bottigella	Raum L6	Raum L7
	Politische Kommunikation Chair: Rita Luppi Vincenzo Gannuscio „„Krieg“ im politischen Diskurs: Eine KI-gestützte korpusbasierte Analyse deutscher und italienischer politischer Kommunikation“ Constanze Spieß „Indirektheit und Direktheit im Kontext autoritaristischen Sprachgebrauchs. Eine diskurslinguistische Analyse von Wahlkampfkommunikation im europäischen Vergleich“ Heinrich Weber „Politische Texte in sozialen Medien. Versuch einer Annäherung“	Medien- und Kulturdiskurse Chair: Martina Lemmetti Peggy Katelhön „Geschlechtsspezifische Gewalt vs. <i>violenza di genere</i> : Gewalt gegen Frauen in deutsch- und italienischsprachigen Presstexten während und nach der Coronapandemie“ Michele Sinatra „Memetischer Humor als Mittel kommunikativer Vertrauensförderung in Instagram-Posts von DB, ÖBB und SBB“	Raum, Sicherheit und Nachhaltigkeit Chair: Sabrina Ballestracci Anna Hanus & Marta Smykała „Zwischen Territorialität und Sicherheit. Urbane Minimaltexte als multimodale Konstruktionen von Bedrohung in Chemnitz und Rzeszów“ Iwona Szwed „Praktiken der Raumverdichtung in der Online-Kommunikation im kulturlinguistischen Vergleich“ Janja Polajnar Lenarčič „Diskursive Ausdifferenzierung der Nachhaltigkeit im deutsch-slowenischen Vergleich“
17.00 – 17.30	Kaffeepause (Vorraum Aula Bottigella/Garten)		
17.30 – 18.30	Sektion (IV) „Grammatik, Syntax und Sprachbeschreibung“		
	Aula Bottigella	Raum L6	
	Grammatik und Sprachvergleich Chair: Chiara Cernicchiaro Gerhard Edelmann „Entwicklung des Präsenspartizips in den romanischen Sprachen: Ein Sprachvergleich“ Patrizio Malloggi „Ein neues Modell zur Wortartklassifikation untypischer Funktionswörter“	Sprachstrukturen im Vergleich Chair: Andrea Spedale Skaistė Volungevičienė & Vilma Zubaitienė „Diskursrelationen in studentischen Texten: Eine kontrastive korpusbasierte Untersuchung litauischer und deutscher Konnektoren“ Eugenio Verra „Der epistemische Marker <i>tatsächlich</i> im Deutschen und seine potentiellen Äquivalente im Italienischen“	

Ab 18.30	Pavia entdecken – Stadtführung mit Studierenden des Masterstudiengangs (<i>Giorgia Lanata, Alessia Locatelli, Matilde Marchesi, Assunta Napoletano, Giulia Tassi</i>)		
20.00	Abendessen (optional, Anmeldung erforderlich – auf eigene Kosten) <i>Hostaria Regiole</i> (Piazza Duomo, 4)		
Freitag, 11. September 2026			
09.00 – 10.00	Plenarvortrag (Aula Bottigella) Marcella Costa „Kontrastive Sprachwissenschaft, sprachenpaarbezogene Translationswissenschaft und das Potenzial von KI-Übersetzungstools im Kontext der germanistischen Linguistik an italienischen Hochschulen“ Chair: Miriam Ravetto		
10.00 – 10.30	Jubiläumsvortrag (Aula Bottigella) Wilfried Kürschner „Dem Linguistischen Kolloquium zum Sechzigsten“ Chair: Heinrich Weber		
10.30 – 11.00	Kaffeepause (Vorraum Aula Bottigella/Garten)		
11.00 – 12.00	Podiumsdiskussion (Aula Bottigella) „ Quo vadis, kontrastive Linguistik? Deutsch im Vergleich zwischen Korpora, KI und Digitalität “ Sabrina Ballestracci, Vincenzo Gannuscio, Marianne Hepp, Sabine Koesters Gensini, Simona Leonardi, Federica Missaglia, Fabio Mollica Chair: Christa Dürscheid		
12.00 – 13.30	Sektion (V) „DaF, Mehrsprachigkeit und Kontrastivität“		
	Aula Bottigella	Raum L6	Raum L7
	Sprachvergleich und Textkompetenz Chair: Reinhard Rapp	Kontrastive Didaktik und Fachkommunikation Chair: Ioana-Narcisa Crețu	DaF und Mehrsprachigkeit Chair: Martina Lemmetti
	Bernhard Fisseni „Kontrastive Perspektiven“ Skaistė Volungevičienė „Meteorologische Berichterstattung im Wandel. Eine kontrastive Analyse deutscher und litauischer Wetterberichte“ Masaki Yasuhara „Rethinking Transitive Anticausatives: A Comparative Study of English and Japanese“	Marzena Będkowska-Obłąk „Skripte und kognitive Schemata im polnischen und deutschen Fachdiskurs: Eine kontrastive Analyse sprachlicher Mechanismen in der Fachkommunikation“ Ramona Pellegrino „Sprachmuster in der digitalen externen Kommunikation von Mobilitätsorganisationen: Eine korpusbasierte Analyse deutschsprachiger und italienischer Webtexte und ihr Potenzial für die DaF-Didaktik“ Grażyna Strzelecka „Zwischen Fachlichkeit und Emotion: Der Wortschatz touristischer Broschüren und Kulturflyer. Ein deutsch-polnischer Vergleich“	Petra Brunnhuber „Interkomprehensionskurse: Deutsch im Vergleich zu fünf anderen germanischen Sprachen“ Klaus Geyer „Sprach(en)politik, Sprach(en)planung, Sprach(en)policy, Sprach(en)management – Zur institutionellen Organisation von Mehrsprachigkeit am Beispiel der Süddänischen Universität“ Magdalena Rozenberg „Linguistik und Gesundheitspsychologie. Sprachliche Handlungsfähigkeit durch gesundheitsbezogene Kommunikationszugänge im DaF-/DaZ-Unterricht“
13.30 – 15.15	Mittagspause		
15.15 – 16.00	Vollversammlung LingColl (Raum L6)		
16.15	Abschluss der Konferenz (Aula Bottigella)		
19.30	Abendessen (optional, Anmeldung erforderlich – auf eigene Kosten) <i>Tigella Bella</i> (Corso Carlo Alberto, 28)		
Samstag, 12. September 2026 Ausflug nach Mailand (optional)			